

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 20/0365</b>
<b>3211 - SG Verkehrsaufsicht</b>			<b>Datum: 21.09.2020</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Pörschke, Julia</b>	<b>Tel.: -235</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>3211.7-081/Pö</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>01.10.2020</b>	<b>Anhörung</b>

## **Anfrage Dr. Pranzas zu Taxistellplätzen in Norderstedt**

### **Sachverhalt:**

Im Ausschuss StuV/022/ XII am 20.02.2020 fragt Dr. Pranzas folgendes an:

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage an die Verwaltung:  
 „In Norderstedt gibt es zahlreiche Taxistellplätze. In letzter Zeit ist die Zahl der Taxen, die die Taxistellplätze belegen, jedoch deutlich zurückgegangen. Auch neue Buchungsmöglichkeiten über das Handy und Smartphone-Apps dürften die Auslastung der Taxen verbessern und Wartezeiten an Taxistellplätze bzw. Rufsäulen vermindern. Daher ist es fraglich, ob die bisherigen Taxistellplätze in diesem Umfang weiterhin vorgehalten werden müssen. Im öffentlichen Raum nimmt der Nutzungsdruck insbesondere in den zentralen Bereichen der Stadt Norderstedt ständig zu (Parkplatzdruck, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Aufenthaltsfunktion, Grünflächengestaltung u.a.). Dem stehen örtlich kaum genutzte Taxistellplätze entgegen, wie beispielsweise am Harksheider Markt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Taxistellplätze gibt es aktuell in Norderstedt und wo befinden sich diese?
2. Über wie viele Stellplätze verfügen die einzelnen Standorte und wie stellt sich deren Auslastung dar?
3. Wie viele Taxen sind aktuell in Norderstedt zugelassen?
4. Was spricht aus Sicht der Verwaltung dafür beziehungsweise dagegen, die unter 1. Aufgeführten Taxistellplätze zu belassen?
5. Unter welchen Voraussetzungen können überflüssige Taxistellplätze in Parkplätze (mit Ladeeinrichtung), Carsharing- oder Fahrradstellplätze umgewandelt werden?

Antwort der Verwaltung.

Aufgrund dessen, dass zur Beantwortung der Anfrage eine Verkehrszählung notwendig war und im Frühjahr der Corona-Lockdown zu einem verfälschten Ergebnis geführt hätte, kann die Anfrage erst heute beantwortet werden.

- zu 1.) Es gibt folgende Taxistellplätze:  
 5 Berliner Allee im Seitenstreifen vor der De-Gaspero-Passage  
 10 am ZOB Garstedt  
 13 am ZOB Mitte  
 3 am ZOB Glashütte

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

## 6 am Harksheider Markt

- zu 2.) Die Taxenstellplätze an den Busbahnhöfen sind bedarfsgerecht. Für die Standorte Berliner Allee und Harksheider Markt wurde eine Verkehrszählung beauftragt, die als Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage beigefügt ist. Hieraus ist die Auslastung erkennbar.
- zu 3.) Es sind 103 Taxen von 25 Unternehmen zugelassen (Stand 18.02.2020).
- zu 4.) Die Parkplätze am ZOB sollten für die Taxis beibehalten werden, die auch einen Teil der öffentlichen Verkehrsmittel darstellen. Auch aus den Zählungen an der Berliner Allee zeigen, die Plätze sollten bleiben. Anders verhält es sich beim Harksheider Markt. Hier ist die Auslastung weniger hoch, so dass hier 2 Parkplätze einer anderen Nutzung zugeführt werden können.
- zu 5.) Es bestände die Möglichkeit allgemeine Carsharing-Parkplätze für alle Fahrzeuge mit einer entsprechenden Plakette oder Stellflächen für einzelne stationsbasierte Carsharing-Anbieter zu schaffen. E-Parkplätze und eine Nextbike-Station sind bereits auf dem Harksheider Markt vorhanden. Eine alternative Nutzung dieser beiden o. g. Parkplätze wird derzeit noch verwaltungsseitig untersucht.